

# Technische Daten

## CO<sub>2</sub>-Messung

Messbereich:	0...9.999 ppm
Genauigkeit:	±50 ppm ±5 % v. Messwert (0...2.000 ppm)
Auflösung:	1 ppm

## Temperatur

Messbereich:	-10...60 °C
Genauigkeit:	±0,6 °C (±0,9 °F)
Auflösung:	0,1 °C

## Luftfeuchtigkeit

Messbereich:	5...95 % r.F.
Genauigkeit:	bei 20...90 % 25 °C: ±5 % r.F. ansonsten: ±7 % r.F.
Auflösung:	0,1 % r.F.

## Stromzufuhr

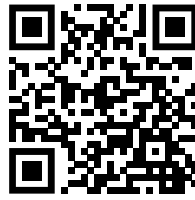
AC Netzteil 5V

## Anwendung

- Umfassende Beurteilung der Raumluftqualität gem. VDI 6022 Teil 3 in der Beurteilungsstufe 1 durch kombinierte Messung und Bestimmung von
  - CO<sub>2</sub>-Gehalt / Lufttemperatur / Luftfeuchte
- Außerdem zur Bestimmung von
  - CO-Gehalt / Taupunkt / Feuchtkugeltemperatur
- Das Gerät eignet sich zur Überprüfung der Wirkung von Klima- und Lüftungsanlagen in Besprechung und Tagungsräumen, Schulen, Kindergärten etc.

## Vorteile

- Behaglichkeitsanzeige mit einstellbaren Grenzwerten sowie akustischer und visueller Alarmfunktion



QR-Code scannen und mehr erfahren!



# FRISCHE LUFT FÜR DIE GESUNDHEIT



## Wöhler CDL 110 CO<sub>2</sub>-Datenmonitor Beurteilung der Raumluftqualität

© Wöhler 01/2024 Änderungen, auch technischer Art, vorbehalten. // PN 62606

## WÖHLER

Wöhler Technik GmbH  
Zentrale / Verkaufs- und Servicestelle Mitte  
Wöhler-Platz 1 · 33181 Bad Wünnenberg  
Tel.: 02953 73-100  
E-Mail: info@woehler.de

Wöhler Technik GmbH  
Verkaufs- und Servicestelle West  
Steiger-Stein-Str. 5 · 44805 Bochum  
Tel.: 0234 516993-0  
E-Mail: west@woehler.de

Wöhler Technik GmbH  
Verkaufs- und Servicestelle Süd  
Gneisenaustraße 12 · 80992 München  
Tel.: 089 1589223-0  
E-Mail: sued@woehler.de



# Wöhler CDL 110 CO<sub>2</sub>-Datenmonitor

## Richtig lüften

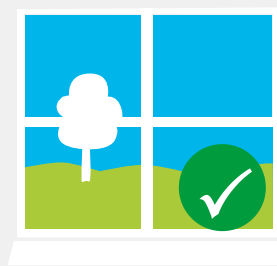
Richtiges Lüften und Heizen ist extrem wichtig für die Gesundheit und spart zudem Geld. Beim Lüften gelangt je nach Wetterbedingungen trockene Luft in den Raum. Die feuchte Luft entweicht nach draußen. Trockene Luft lässt sich schneller erwärmen, sodass das Heizen weniger Energie verbraucht. Im Winter sollte jedoch nur kurz gelüftet werden, damit der Wärmeverlust nicht zu hoch ist. Der Luftaustausch bei Kälte erfolgt zudem schneller. Je kälter es draußen ist, desto kürzer sollte gelüftet werden (maximal 5 Minuten).

### Es gibt drei Lüftungsarten:

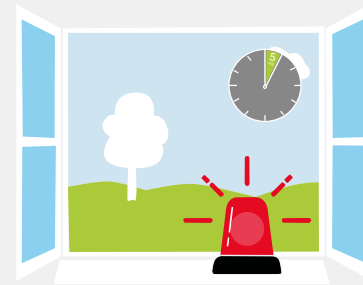
1. **Stoßlüften** – Fenster werden für fünf bis zehn Minuten möglichst weit geöffnet.
2. **Querlüften** – Gegenüberliegende Fenster werden für eine bis zehn Minuten geöffnet, sodass ein Durchzug entsteht und ein vollständiger Luftaustausch in kurzer Zeit erfolgt.
3. **Kipplüften** – Bei gekipptem Fenster dauert ein vollständiger Luftaustausch eine Stunde. Dabei kühlen Mauern und Möbel in Fensternähe ab, sodass Luftfeuchtigkeit daran kondensieren kann. Die Schimmelgefahr ist erhöht. In der Heizperiode wird zudem viel Wärme nach draußen befördert, sodass parallel der Energieverbrauch steigt.

Lüfte daher regelmäßig und mindestens dreimal täglich nach Möglichkeit quer. Vor allem morgens, da sich über Nacht viel Feuchtigkeit und CO<sub>2</sub> in der Raumluft anreichert, und vorbeugend vor dem Schlafengehen.

### FRISCHE LUFT GEGEN VIRENBELADENE AEROSOLE CO<sub>2</sub>-Konzentration in ppm (parts per million)



< 1000 ppm



> 1000 ppm



Datumsanzeige



Uhrzeitanzeige



Lufttemperatur in °C oder °F



Relative Luftfeuchtigkeit in %



CO<sub>2</sub>-Konzentration in ppm



Warnhinweis

## CO<sub>2</sub> als wichtiger Indikator für die Raumluftqualität

Soweit sind sich Wissenschaftler heute einig: Viren werden zu einem großen Teil durch Aerosole übertragen, die in der Luft schweben. Dabei handelt es sich um ein Gemisch aus Gas (in der Regel Luft) und festen oder flüssigen Bestandteilen, die auch Viren enthalten können. Innenräumen können daher schnell zur Gefahrenzone werden, wenn sich eine infizierte Person dort aufhält. Eine effektive Belüftung schafft Abhilfe, indem sie virenbelastete, „verbrauchte“ Luft nach draußen und frische Luft in den Innenraum befördert. Ob der Luftaustausch durch eine gut gewartete Lüftungsanlage oder durch die Fensterlüftung sichergestellt ist, spielt dabei keine Rolle. Wichtig ist vielmehr, dass zum richtigen Zeitpunkt gelüftet wird. Die dazu notwendige permanente Kontrolle der Luftqualität im Innenraum lässt sich sehr einfach durchführen.

Ein wichtiger Faktor für die Überwachung der Raumluftqualität ist der CO<sub>2</sub>-Gehalt\*. Er lässt sich messen und wird in ppm (parts per million – Teile pro Million) angegeben. Durch die Atmung geben Lebewesen Feuchtigkeit und CO<sub>2</sub> an die Raumluft ab und, wenn sie krank sind, auch Viren. Ein hoher CO<sub>2</sub>-Gehalt in der Luft zeigt daher einen dringenden Lüftungsbedarf an, denn wenn dieser Wert hoch ist, ist davon auszugehen, dass viele Aerosole in der Luft schweben. Und auch das ist inzwischen wissenschaftlich erwiesen: Die CO<sub>2</sub>-Konzentration hat erheblichen Einfluss auf das menschliche Wohlbefinden. Ein erhöhter Wert führt zu Konzentrationsstörungen und erheblichem Leistungsabfall. Der geringe Aufwand für die Überwachung des CO<sub>2</sub>-Gehalts in der Raumluft trägt daher in hohem Maße zu Gesundheit und Wohlbefinden bei.

\* siehe auch Angaben des Umweltbundesamtes und des Robert Koch Instituts

## Produktauswahl

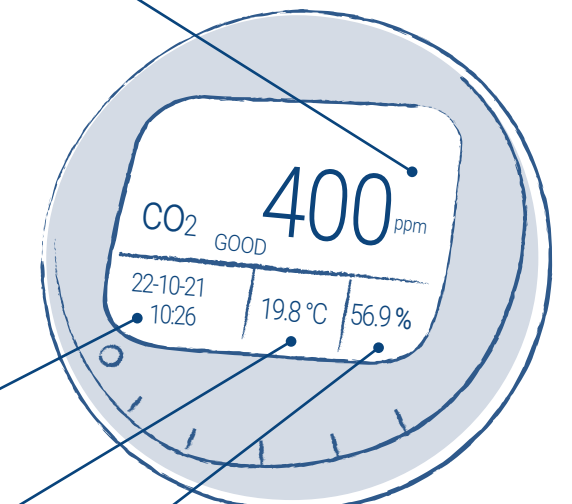


Wöhler CDL 110  
CO<sub>2</sub>-Datenmonitor

Umfassende Beurteilung der Raumluftqualität gem. VDI 6022 Teil 3 in der Beurteilungsstufe 1	●
Liefermenge	1
<b>Lieferumfang</b>	
Wöhler CDL 110 CO <sub>2</sub> -Datenmonitor	●
Netzteil	●
Artikel-Nr.	8500
Preis	€ 163,00

● = enthalten

CO-Konzentration in ppm  
(parts per million)



Datum & Uhrzeit

Lufttemperatur in °C (oder °F)

Relative Luftfeuchtigkeit in %